

KURSIINHALT

Der Herbstkurs steht ganz im Zeichen des **Michael Praetorius** (1571 – 1621), an dessen 450. Geburtstag und 400. Todestag wir in diesem Jahr mit viel Musik denken. Auf dem Programm stehen daher ausschließlich Werke dieses herausragenden Komponisten.

Die Beziehungen zu dem Jubilar sind vielgestaltig: Als Kapellmeister von Haus aus am Dresdener Hof arbeiteten Praetorius und Schütz bei Taufe, Reformationsjubiläum und Kaiserbesuch die musikalische Umrahmung aus. Familiär dürften sich die Eltern in Köstritz freundschaftlich begegnet sein, da Vater Praetorius vor der Geburt seines später berühmten Sohnes als Pfarrer in Roben, vor den Toren von Köstritz, tätig war.

Die Spannweite der Kompositionen von Praetorius reicht vom schlichten vierstimmigen Choralatz bis hin zu großbesetzten mehrhörigen Werken im venezianischen Stil.

Die Sänger werden sowohl im Chor als auch – wer dies möchte – in kleineren Ensembles bzw. solistisch eingesetzt. Wer gerne solistisch singen möchte, möge dies bitte auf der Anmeldung vermerken. Besonders willkommen sind Anmeldungen von kleinen (solistisch besetzten) Vokalensembles, die Hilfestellungen bei der Erarbeitung einzelner Motetten oder Madrigale bekommen wollen (Ensembleklang, Intonation, musikalische Gestaltung).

Die Kernzeiten der Proben und des Unterrichts liegen zwischen 10 und 20 Uhr. Kursteilnehmer aus dem Raum Leipzig/Halle/Merseburg können somit zu Hause übernachten und täglich mit dem Regionalzug an- und abreisen.

Welche Werke erarbeitet werden, richtet sich nach den eingegangenen Anmeldungen.

Nach Anmeldeschluss (**20. August 2021**) erhalten Sie Ihre Anmeldebestätigung sowie Notenmaterial und weitere Kursinformationen.

Bei Absage des Teilnehmers nach Anmeldeschluss wird eine Bearbeitungsgebühr von 12,50 € erhoben.

ORGANISATORISCHES

Übernachtung: Direktbuchung (!)

Gasthof & Hotel „Weißes Roß“ Inh. Ralf Bäselt
Markt 7, 07613 Crossen/Elster
Tel. 036693/4850 Fax 036693/48536
e-mail: info@weisses-ross-crossen.de
www.weisses-ross-crossen.de

Sonderpreise nur bei Buchung von 3 Nächten!*

Unterkunft inkl. Frühstück im Weißen Roß

EZ 129,00 €/DZ Ein. 144,00 €/DZ 198,00 €

App. p. P. 82,50 € (Belegung 3 – 4 Personen)

(* Preise unter Vorbehalt)

KURSGEBÜHREN

Kursgebühr: 145,00 €

Kursgebühr ermäßigt*: 120,00 €

* Mitglieder der Schütz-Akademie e.V./Studenten/
Auszubildende/Arbeitslose

Auf Anfrage kann in begründeten Fällen
(z.B. für Studenten) eine Unterstützung zum
Kursbeitrag gewährt werden.

VERANSTALTER & ORGANISATION

SCHÜTZ-AKADEMIE e. V.

Sitz: Heinrich-Schütz-Haus, Heinrich-Schütz-Str. 1,
07586 Bad Köstritz, Tel. 036605/2405 Fax 036605/36199

e-mail: info@heinrich-schuetz-haus.de

Internet: www.heinrich-schuetz-haus.de

VERANSTALTUNGSORT

Gasthof & Hotel „Weißes Roß“, Inh. Ralf Bäselt
Markt 7, 07613 Crossen/Elster

Tel. 036693/4850 Fax 036693/48536

e-mail: info@weisses-ross-crossen.de

www.weisses-ross-crossen.de

ACHTUNG!!!

Mindestabstand von 1,50 m muss eingehalten werden.
Mund-Nase-Bedeckung im gekennzeichneten Hotel-
und Gaststättenbereich ist Pflicht.

Aktuell gültige Hygieneregeln werden angepasst und
bekannt gegeben.



Schütz-Akademie e.V.



Deutsche und italienische Musik der
Hofkapellen und Kantoreien
des 16./17. Jahrhunderts

Solennische Friedt- vnd Frewden-Concert

Kurs für Gesang & Vokalensemble
Zink & Bläserensemble

Arno Paduch – Zink/Gesamtleitung
Jürgen Banholzer – Gesang/Kammerchor
Bernadett Mészáros – Continuo-Begleitung

16. – 19. September 2021
„Weißes Roß“ Crossen/Elster

ANMELDUNG

Heinrich-Schütz-Haus
Heinrich-Schütz-Str. 1
07586 Bad Köstritz
Fax: 036605/36199

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Kurs

Deutsche und italienische Musik der Hofkapellen und Kantoreien des 16./17. Jahrhunderts

vom 16. – 19. September 2021 in Crossen/E. an.

.....
Name Vorname

.....
Adresse

.....
Telefon/Fax

.....
E-Mail Alter

Student(in)/Auszubildende(r)/Arbeitslose(r)
(Nachweis erforderlich) ja nein

Mitglied der Schütz-Akademie e.V. ja nein

Ich melde mich an für (auch beides möglich)
 Anmeldung für Gesang Stimmlage:.....

Anmeldung für Instrument(e):

.....
 Solo

Ich bin damit einverstanden, dass meine Adresse auf der Teilnehmerliste veröffentlicht und an alle Teilnehmer versandt wird.
 ja nein

(Bitte ankreuzen!)

.....
Ort, Datum Unterschrift

DOZENTEN

Arno Paduch – Zink/Gesamtleitung

Der Zinkenist und Dirigent Arno Paduch studierte zunächst Musikwissenschaft in Frankfurt am Main und anschließend Zink und historische Aufführungspraxis an der Schola Cantorum Basiliensis. Er konzertiert regelmäßig mit renommierten Ensembles für Alte Musik in Deutschland und dem europäischen Ausland, wirkt bei Rundfunk- und Fernsehaufnahmen für verschiedene deutsche und europäische Sendeanstalten mit und hat mittlerweile an über 80 CD-Produktionen teilgenommen. Seit 1992 ist er Dozent für Zink und Ensemblesmusik an der Abteilung für Alte Musik der Musikhochschule in Leipzig. Dort gründete er 1995 das Johann Rosenmüller Ensemble, das inzwischen den Mittelpunkt seiner musikalischen Arbeit bildet.

Jürgen Banholzer studierte Orgel in Boston, Stuttgart und Lyon, Gesang an der Schola Cantorum Basiliensis und promovierte an der Universität Mainz. Nach Jahren der Tätigkeit als Gesangssolist und Ensemblesänger widmet er sich inzwischen wieder den Tasteninstrumenten. Orgelkonzerte in Deutschland, Österreich, Frankreich, Italien und der Schweiz. Als Continuospieler auf Cembalo und Orgel ist er dem Johann Rosenmüller Ensemble unter Arno Paduch eng verbunden und war Gast bei Ensembles wie dem Freiburger Barockorchester und dem Balthasar-Neumann-Ensemble. Zusammen mit der Salteriospielerin Margit Übellacker gründete er das Ensemble La Gioia Armonica. Seit einigen Jahren unterrichtet er Gesang und vokale Kammermusik bei den Internationalen Alte Musik Sommerkursen Valtice.

Bernadett Mészáros begann 2005 am Béla Bartók Musikgymnasium in Budapest, Cembalo zu spielen. Nach dem Abitur begann sie ein Studium an der Franz Liszt Musikakademie in Budapest bei Prof. Anikó Horváth (Cembalo) und György Vashegyi (Kammermusik). Anschließend setzte sie es in Leipzig an der HS für Musik und Theater „Felix Mendelssohn-Bartholdy“ in der Klasse von Prof. Nicholas Parle fort.

Im September 2007 gründete sie das Siciliano Barock Ensemble. Seit November 2008 ist sie Mitglied des Orfeo Orchesters in Budapest (Dirigent: György Vashegyi). Sie nahm an verschiedenen Meisterkursen, u. a. bei Malcolm Bilson, Ketil Haugsand, Gordon Murray teil. Nach vielen Jahren Konzert-Erfahrung arbeitet sie seit 2012 als Korrepetitorin/Cembalolehrerin an der Musikschule „Johann Sebastian Bach“ in Leipzig und hat seit September 2012 einen Lehrauftrag für Cembalo-Korrepetition an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn-Bartholdy“ (HMT) in Leipzig.

KURSINFORMATIONEN

TEILNEHMER

Studenten (Gesang, Kirchenmusik, Alte Musik), Kirchenmusiker, Musikpädagogen, semiprofessionelle Sänger/Musiker mit Einzelunterricht und Konzerterfahrung, langjährige Chorsänger mit Erfahrung in kleinbesetzten Vokalgruppen (max. 2 bis 3 Personen pro Stimme) sowie fortgeschrittene Instrumentalisten. Bestehende Ensembles sind willkommen. Voraussetzung ist sicheres Vom-Blatt-Singen bzw. Spielen. Niemand wird unter- oder überfordert. Jeder wird auf seinem Niveau abgeholt und entsprechend seiner Leistungsfähigkeit gefördert.

Mindestteilnehmerzahl: 20
Anmeldeschluss: 20. August 2021

ZEITPLANUNG

16. September	Abendessen
19.00 Uhr	im „Weißen Roß“ Crossen, anschließend Ensembleprobe
17. – 19. September	Einzel- und Ensembleunterricht
19. September	Abschlusskonzert
16.00 Uhr	der Teilnehmer

INSTRUMENTARIUM (a' = 440 Hz)

Instrumentarium (440 Hz, Temperierung mitteltönig): Zinken, Posaunen, Dulziane, Instrumente der Geigen- und Gambenfamilien, gerne auch Zupfinstrumente (Lauteninstrumente oder Harfe) für den B.c. Gerne geschlossene Ensembles. Eine Continuo-Orgel und ein Virginal sind vorhanden, Orgel bzw. Cembalostudenten, die sich als Sänger anmelden, können bei einzelnen Stücken den b.c. auf der Orgel übernehmen. Leihinstrumente stehen begrenzt (auf Anfrage) zur Verfügung.